

Der Mittelstand wird von der EU gefördert

Mayer: Angebote noch mehr nutzen

Oldenburger Münsterland (es) – Für eine verbesserte Nutzung der EU-Programme durch die kleinen und mittelständischen Unternehmen hat sich der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer ausgesprochen.

Der zunehmende Wettbewerb im europäischen Binnenmarkt stelle die Firmen der Region unter vermehrten Druck, um sich den neuen Gegebenheiten anzupassen. Es seien aber vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen, die wesentlich flexibler auf den Markt reagieren könnten, als beispielsweise Großunternehmen.

Erklärtes Ziel der Europäischen Union sei es, innovative kleine und mittlere Betriebe zu unterstützen, um so zu mehr Beschäftigung beizutragen. Die Europäische Kommission hat nach

einer Mitteilung des Vechtaer Europaabgeordneten jetzt einen Bericht vorgelegt, in dem sie die im Jahr 1999 ergriffenen Maßnahmen für den Mittelstand darstellt habe. Daraus gehe hervor, dass die EU drei Programme aufgelegt habe, aus denen Betriebe gefördert werden können.

Mayer: „Mit diesen drei Programmen können auch kleine und mittlere Unternehmen aus dem Oldenburger Land und Diepholz unterstützt werden. Es ist dringend erforderlich, dass die Angebote besser genutzt werden. Wünschenswert ist auch, dass die Nutzer der Mittel eine Rückmeldung an die Kommission oder an mich geben, um die Fördersysteme optimieren zu können“. Bei der Durchsetzung der Anträge will Mayer gerne behilflich sein, erklärte er abschließend.